



Männerriege des Sportclubs Biel-Benken

---

# Jubiläums-Faustballturnier 2010

## Biel-Benken

40 Jahre  
Faustballturnier Biel-Benken  
1970 – 2010

### **Jubiläumsschrift**

Die Geschichte des Turniers

Gerhard Knecht

**Folgenden Sponsoren danken wir  
für die finanzielle Unterstützung unseres Turniers**

Basellandschaftliche Kantonalbank, Niederlassung Oberwil  
Elektro Gutzwiller AG, Oberwil  
Fleury Druck, Biel-Benken  
Implenia Bau AG, Basel  
Leu Carrosserie und Spritzwerk AG, Biel-Benken  
Loosli Rolf GmbH, Bauspenglerei, Allschwil  
National Versicherung, Generalagentur Reinach  
Restaurant Brunnen, Biel-Benken  
Restaurant Heyer, Biel-Benken  
Restaurant Rössli, Biel-Benken  
Restaurant Zihlmann, Biel-Benken  
Schwarz+Partner AG, Reinach  
Swisslos Sport-Toto  
top2team, Reinigung, Biel-Benken

Sowie unseren Lieferanten der Wirtschaft:

Aeschlimann Metzgerei, Oberwil  
Müller Bäckerei, Oberwil  
Rupp & Co. Getränkehandel, Metzerlen  
Weinbauverein Biel-Benken

## Einleitung

Als Chronist ist es einfach in die Bücher zu schauen und die Interessanten Geschehnisse festzuhalten und aufzuzeigen. Doch das tönt immer so einfach, denn es sind nicht immer Unterlagen vorhanden da müssen aufwendige Recherchen gemacht werden. Dies kommt auch auf die Bedeutung an und welchen Stellenwert eine Jubiläumsschrift haben muss. In diesem Fall habe ich einige Unterlagen gefunden, die genügen um einen Eindruck über die Beweggründe und Entstehung des Faustballturniers in Biel-Benken zu vermitteln. Mit dieser kleinen Jubiläumsschrift möchte ich als langjähriger Vereinsfunktionär im Sportclub allen Interessierten die 40jährige Turniergegeschichte näher bringen.

## Die Entwicklung des Faustballspiels im Verein

Das Faustballspielen begann im Turnverein nach dem zweiten Weltkrieg Ende der vierziger Jahre. Bei bescheidenen Trainingsverhältnissen zeichnete sich trotzdem eine Begeisterung für den Faustballsport in den Reihen der Turner ab. So erreichte man 1957 den ersten Kantonalen Titel, den Hallenmeister in der Kat. A, notabene ohne eigene Halle!



Der erste Faustball-Trainingsplatz um 1950 beim Schulhaus in Biel

Dieser Triumph löste das Faustballfieber aus. So gewann man erstmals 1960 den Kantonalen Meistertitel auf dem Feld. Durch diesen Erfolg und die Begeisterung wurde eine separate Faustballriege und ein zusätzlicher Trainingsabend eingeführt. Grosser Förderer des Faustballspiels im Verein war Ernst «Nesti» Heyer. Ihm ist es zu verdanken, denn er formte eine junge Mannschaft zusammen die, wie es sich zeigte, schweizweit erfolgreich war. Es stimmte alles und es war vielleicht auch ein glücklicher Zufall, dass aus den eigenen Reihen technisch und mit Leidenschaft versierte junge Turner diese Erfolgsgeschichte schrieben. Der «kleine» Dorfverein stellte in den 70/80 Jahren 3 Mannschaften die an Turnieren und Meisterschaften teilnahmen.



Die NLA Mannschaft von 1971: Hintere Reihe (v.l.) Nesti Heyer, Walter Kleiber, Edy Kleiber, Kurt Mangold. Vordere Reihe (v.l.) Rolf Kleiber, Freddi Kleiber, Paul Leu jun.

Als 1967 die neue Turnhalle mit dem Schulhaus Kilchbühl und dem Rasenfeld eingeweiht wurde, sind ideale Trainingmöglichkeiten geschaffen worden die eine erfolgreiche Faustballkarriere der Biel-Benkemer Turner auslöste. Schon drei Jahre später, 1970 war für die Faustballer das Jahr des Höhepunkts, denn die 1. Mannschaft schaffte in Lausanne die Sensation als erster Verein des Kantons in die Nationalliga A aufzusteigen. Nach einem Jahr in der NLA 1971 folgten zwei Jahre in der NLB von 1972-1973. Dann spielte man auf höchstem Niveau rund zehn Jahre in der 1. Liga und hatte Erfolg. Man kann sagen Biel-Benken war die «Hochburg» des Faustballsports in der Region. Um Meistertitel oder Turni-

ere zu gewinnen, ging der Sieg nur über Biel-Benken, denn man errang in dieser Zeit 21 Feld- und 13 Hallentitel, 3 Basler Wintermeistertitel und ein 1. Liga-Meistertitel sowie etliche Turniere.

In den neunziger Jahren wurden die Erfolge weniger, denn es fehlte am Nachwuchs! Das soll aber nicht heissen, dass heute in der Männerriege das Faustballspiel nicht mehr mit Begeisterung gespielt wird! Heute spielt man an der Kantonalen Seniorenmeisterschaft mit zwei Mannschaften mit und erzielt immer noch Meistertitel auf dem Feld oder in der Halle.

### **Der Stellenwert des Faustballsports**

Der Faustballsport ist schweizweit und international eine Randsportart geblieben. Dieser Sport wird in über 12 Ländern betrieben und es werden Europa- und Weltmeisterschaften bei den Männern wie auch bei den Frauen ausgetragen. Zu erwähnen ist, dass die Schweiz mehrheitlich um Edelmetall kämpft. Der bekannteste Nationalspieler aus der Region heisst Stefan Jundt, kommt aus Binningen und hat über 100 Länderspiele bestritten. Er wird auch dieses Jahr mit der Mannschaft Binningen Team 84 an unserem Turnier teilnehmen.

## **40 Jahre Faustballturnier**

### **Die Gründung**

Die Gründe um ein Faustballturnier in Biel-Benken durchzuführen lagen eindeutig an der Infrastruktur (neuer Rasenplatz sowie Garderoben und Duschräume, Mehrzweckhalle mit Küche etc.) sowie an einer Top-Mannschaft um das Jahr 1970. Nicht vergessen wollen wir, den Initianten Nesti Heyer der als Turnierleiter die Fäden zusammen spannte. Diese optimale Konstellation hatte dazu geführt, dass anlässlich des 75jährigen Bestehens des Turnvereins Biel-Benken anno 1970 das erste Faustballturnier durchgeführt wurde.

Am 18./19. April 1970 war es soweit auf dem Rasenfeld Kilchbühl nahmen 12 Mannschaften in der Kat. A und 15 Mannschaften in der Kat. B teil. Die ersten Sieger hiessen: TV Amicitia Basel in der Kat. A und BTV Basel in der Kat. B. Das Turnier von Biel-Benken erhielt das Markenzeichen das erste Freiluftturnier in der Region zu sein und gilt als Standortbestimmung für die neue Freiluftseason. So ist es auch dieses Jahr beim 40. Mal geblieben. Das Turnier war nicht nur in der Region sondern in der ganzen Schweiz bekannt, ja sogar aus Deutschland nahmen Mannschaften teil.

## **Vorkommnisse aus der 40jährigen Turniergeschichte**

Viemals spielte das Wetter eine grosse Rolle ob das Turnier durchgeführt werden konnte oder nicht. In den ersten 15 Jahren wurde das Turnier an zwei Tagen, Samstag das Kat. B- und am Sonntag das Kat. A-Turnier ausgetragen. So geschah es, dass anno 1985 am Samstag schönes Wetter war und am Sonntag das A-Turnier wegen Schneefall abgesagt werden musste. Ähnliches geschah 1986, 1989 und 1991. Das einzige Mal, dass das Turnier in der 40jährigen Turniergeschichte total abgesagt werden musste war im Jahre 2000, da regnete es den ganzen Tag.

## **Kategorien**

Von 1970 bis 1990 wurde das Turnier in zwei Kategorien der A und B ausgetragen. Von 1991 bis 2004 wurde es nur in einer Kategorie der Kat. B ausgetragen. Ab 2005 bis heute wird es wieder in zwei Kategorien der Kat. B und der Kat. Senioren ausgetragen. Die Entwicklung zeigt, dass in den ersten 20 Jahren in der Kat. A Mannschaften aus der NLA, NLB und 1. Liga um den Turniersieg kämpften. Ab 1991 gab es nur noch die Kat. B, da nahmen Mannschaften aus der Region teil und ab 2005 wurde, nebst der Kat. B, neu die Kat. Senioren angeboten. Das zeigt auch, dass man sich in den 40 Jahren im Angebot anpassen musste da sich eine Veralterung bei den Mannschaften einschlich. Das heisst aber nicht, dass die Freude am Faustballspiel nachgelassen hat höchstens der Kampf um jeden Ball wegen einer Verletzungsgefahr.

## **Sieger**

Wenn man in die Siegerliste der Kat. A hinein schaut konnte der TV Amicitia Basel / FG Amicitia/Binningen von 18 Austragungen, 13 Mal das Turnier gewinnen.

In der Kat. B konnten zwei Mannschaften FB Reinach und Binningen Team 84 von 38 Austragungen, 5 Mal das Turnier gewinnen.

Ein einziges Mal konnte der organisierende Verein der TV Biel-Benken anno 1973 das A-Turnier und in der Kat. B 3 Mal das Turnier gewinnen.

In der Kat. Senioren konnte der SC Wifag Bern das Turnier von 5 Austragungen 3 Mal gewinnen.

## **Teilnehmer**

Auch die Teilnahme der Mannschaften ist der Zeit entsprechend abnehmend. So nahmen von 1970 bis 1990 zwischen 23 bis 30 Mannschaften teil. Von 1991 bis 2009 waren es im Schnitt 15 Mannschaften. Was uns sehr freut, dass uns am Jubiläumsturnier 21 Mannschaften die Ehre erweisen. Erstaunlich ist auch zu wissen, dass aus den 40 Austragungen sage und schreibe 76 verschiedene Mannschaften am Turnier teilnahmen und dem Dorf Biel-Benken einen Besuch abstatteten. Wenn man in die

Statistik der teilnehmenden Mannschaften hineinschaut steht, nebst dem organisierenden Verein Biel-Benken der immer teilnahm, der **FB Reinach mit 36 gefolgt von MR Sissach mit 35 und TV St. Josef mit 33** von 40 Austragungen an der Spitze. Erfreulich ist auch die Teilnahme vom **BTV Bern / SC Wifag Bern** der als «auswärtige» Mannschaft **31 Mal** am Turnier teilnahm. Eine Super Leistung zu der wir Euch gratulieren und und Dankeschön sagen.

### **Besonderes**

Etwas Besonderes und seltenes werden wir am Jubiläumsturnier vom 24. April 2010 erleben, denn es werden 6 Vereine die am ersten Turnier anno 1970 teilnahmen dabei sein. Es sind das: die **MR Sissach**, der **TV Therwil**, die **FB Reinach**, die **FG St. Josef/Horburg** (damals TV St. Josef), der **SC Wifag Bern** (damals BTV Bern) und der organisierende Verein der **SC Biel-Benken** (damals TV Biel-Benken). 40 Jahre ist eine lange Zeit und wenn man weiss, dass in der heutigen schnelllebigen Zeit Vereine auflösen und neue gegründet werden ist es eine grosse Leistung die anerkennenswert ist. Auch etwas besonders und als Ausnahme bezeichnet werden kann ist, dass zwei Spieler der 1. Mannschaft vom SC Biel-Benken am ersten Turnier von 1970 auf dem Platz standen. Es sind das: **Walter Kleiber und Edy Kleiber**. Eine grossartige Leistung, die sicher auch Dank einer guten Gesundheit der beiden aber auch Dank der Freude und Begeisterung am Spiel die immer noch vorhanden ist, der Grund sein wird. Den Mannschaften und den zwei Spielern (vielleicht gibt es auch bei anderen Mannschaften diese Ausnahme) gratulieren wir und wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jubiläumsturnier.









Nesti Heyer als Schiedsrichter, als Faustballförderer und Gründer des Faustballturniers Biel-Benken.

## Turnierleitung

Die Turnierleitung in den 40 Jahren wurde von vier Turnern ausgeübt.

**1970 bis 1991**

### **Ernst Heyer**

Nesti ist der Gründer des Turniers. Er leitete während 21 Jahren das Turnier. Viele Mannschaften die Jahrzehnte lang an unserem Turnier teilnahmen, kamen wegen Nesti nach Biel-Benken. Nesti war nicht nur Förderer des Faustballspiels im Verein sondern auch in der Region. Er war am Anfang Spieler, dann war er Coach der erfolgreichen 1. Mannschaft in den 70er und 80er Jahren. Er war auch von 1972-1986 Schiedsrichter der NLA und NLB für den Swiss Faustball-Verband.

**1992 bis 1998**

### **Andreas Jäggi**

Andi leitete während 7 Jahren das Turnier. Er konnte die Erfahrungen von Nesti übernehmen. Andi war auch Spieler der 1. Mannschaft, leider musste er den Sport aus gesundheitlichen Gründen aufgeben.

**1999 bis 2006**

### **Walter Kleiber**

Walti leitete während 8 Jahren das Turnier. Er konnte ein gut geführtes Turnier übernehmen. Walti war d.h. ist heute noch unser «Schläger» der 1. Mannschaft und viele fürchten seine Schläge heute noch. Mit Geduld hat er Vielen das Faustballspiel beigebracht, aber nicht alle konnten es so umsetzen wie er.

**2007 bis .....**

### **Gerhard Knecht**

Geri leitet seit 4 Jahren das Turnier. Durch seine Tätigkeit im Verein (Oberturner und Präsident) ist er später in die Faustballriege eingestiegen, bekommt aber von seinen Vorgängern jederzeit Unterstützung.

## Statistik der Siegermannschaften des Turniers von 1970 - 2010

Nr.	Jahr	Sieger Kat. A	Mannschaften	Sieger Kat. B	Mannschaften	Sieger Kat. Senioren	Mannschaften	Bemerkungen
1.	1970	TV Amicitia 1	12	BTV Basel 2	15			anlässlich 75 Jahre TV Biel-Benken
2.	1971	TV Tössfeld	12	BTV Basel 3	14			erstmalig mit Wandpreis
3.	1972	BTV Bern 1	12	MR Binningen	15			
4.	1973	TV Biel-Benken 1	8	TV St. Josef	15			
5.	1974	TV Amicitia 1	12	MR Binningen	15			
6.	1975	TV Amicitia 1	10	MR Binningen	15			
7.	1976	TV Amicitia 1	15	TV St. Anton	15			
8.	1977	TV Amicitia 1	12	TV Horburg	15			
9.	1978	TV Amicitia 1	12	TV Horburg	18			
10.	1979	TV Amicitia 1	10	TV St. Anton	15			
11.	1980	TV Amicitia 1	12	TV St. Josef	18			
12.	1981	TV St. Anton	12	TV St. Josef 2	18			
13.	1982	TV Amicitia 1	12	FB Reinach	18			
14.	1983	TV Amicitia 1	12	TV Biel-Benken 2	18			
15.	1984	TV Amicitia 1	12	TSV Schönenbuch	15			
16.	1985	abgesagt wegen Schnee		MR Binningen	15			
17.	1986	FG Amicitia/Binningen	12	abgebrochen nach der Vorrunde	15			
18.	1987			TSV Schönenbuch	12			
19.	1988			FB Reinach	12			
20.	1989	abgesagt wegen Regen		FB Reinach	5			nur Mini-Harplatzturnier
21.	1990	FG Amicitia/Binningen	8	SF Schliengen/De	16			
22.	1991			TV Biel-Benken 1	5			nur Mini-Hallenturnier
23.	1992			TV Horburg	10			
24.	1993			TV Horburg	10			
25.	1994			TV Reinfelden/De	15			
26.	1995	FG Amicitia/Binningen	12	MR Biel-Benken 1	16			anlässlich 100 Jahre TV Biel-Benken
27.	1996			MR Dornach	19			
28.	1997			ATV Basel NS	20			
29.	1998			ATV Basel NS	12			
30.	1999			ATV Basel NS	15			
Keine Austragung wegen schlechtem Wetter								
31.	2001			TV Therwil	7			erstmalig kein Turnier
32.	2002			FB Reinach	11			
33.	2003			FB Reinach	12			
34.	2004			Binningen Team 84	14			
35.	2005			Binningen Team 84	13	SC WIFAG Bern	4	erstmalig Kat. Senioren
36.	2006			Binningen Team 84	12	SC WIFAG Bern	4	
37.	2007			Binningen Team 84	12	MR Röschen	4	
38.	2008			Team Jung und Alt	11	MR Reussbühl	4	
39.	2009			Binningen Team 84	10	SC WIFAG Bern	5	
40.	2010				14		7	Jubiläumsturnier

## Ausblick

Die Männerriege des Sportclubs Biel-Benken hat als Verantwortlicher des Turniers entschieden, das Turnier weiterhin zu organisieren. Wir sind der Meinung, dass solange in der Riege mit Freude und Begeisterung Faustball gespielt wird, das über 40 Jahre erfolgreiche und traditionelle Biel-Benkemer Faustballturnier erhalten bleiben soll. Wie lange das sein wird hängt von verschiedenen Faktoren ab, die Zeit wird es uns zeigen.



Die Faustballspieler der MR des SC Biel-Benken von 2010. Hintere Reihe (v.l.) Gerhard Knecht, Erwin Meier, Karl Schlup, Rolf Löw und Prosper Schmid. Vordere Reihe (v.l.) Walter Kleiber, Robi Moullet, Hans Kleiber, Urs Leu und Roger Sommerhalder. Es fehlen: Edy Kleiber, Freddi Kleiber, Fredi Käppeli und Rolf Wüthrich.

## Dank

Nach 40 Jahren Turnierdurchführung gibt es viele denen man danken muss. Die Männerriege des Sportclub Biel-Benken als Organisator möchten die Gelegenheit benutzen und in erster Linie Euch teilnehmenden Mannschaften aus Nah und Fern danken für die Treue die Ihr unserem Turnier entgegen gebracht habt. Ebenso danken möchten wir für die sportliche Fairness die immer im Vordergrund stand auch bei hitzigen Matches. In den Dank einschliessen möchten wir die Sponsoren für die seit Jahren finanzielle Unterstützung des Turniers, der Gemeinde Biel-Benken im speziellen den Abwärts für das Bereitstellen des Rasenplatzes und der Räumlichkeiten. Dem Samariterverein Biel-Benken für die medizinische Betreuung sowie der Frauenriege für die Unterstützung in der Wirtschaft und in der Küche.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine erfolgreiche und gute Zeit.

Gerhard Knecht, Turnierleiter

24. April 2010